

Mittendrin

Das Info-Magazin von Evangelischer Kirchengemeinde und CVJM Wilferdingen



Gott spricht:

Ich will im
Durstigen geben
von der
Quelle

des
lebendigen Wassers
umsonst.

096 214

Mitarbeiterfreizeit am Bodensee

It's time for MovieTime

25 Jahre Diakoniestation

LEIDENSCHAFT LEBEN



ZFLÜGEL BENJAMIN SEIPEL & CHRISTINA BRUDERECK

Passionskonzert

Worte und Musik zum Hören, Mitsingen, Nachfolgen

KARFREITAG, 30. März 2018, 17:00 Uhr

Evang. Christuskirche Wilferdingen, Kutscherweg 13

Eintritt frei – Wir freuen uns über eine Spende.

Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde Wilferdingen

FRÄUEN : FRÜHSTÜCK

Herzliche Einladung zu einem Morgen der **Begegnung** mit kleinem **Frühstück** „auf die Hand“, **Referat** und **Austausch**

Ganzheitlich leichter leben

Body - Spirit - Soul

mit **Heike Malisic** aus Oberkirch,
Autorin, Referentin und Coach

Samstag, **21. April 2018, 9.15 Uhr**

bis ca. 11.15 Uhr, **Evangelische Kirche**
Wilferdingen, Kutscherweg 13.

Anmeldung bis 16. April 2018 bei
Monika Gassner, Tel. 80 90 77, gassner.monika@online.de
oder bei **Melanie Walch**, Tel. 73 52 769
Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde und CVJM Wilferdingen

Frühling ...

„Solange die Erde besteht, soll es immer Saat und Ernte, Kälte und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht geben.“ (Gen 8,22)

Wie gut ist es zu wissen, dass nach den kalten und dunklen Tagen des Winters auch immer wieder ein Frühling kommt ... und Frühling bedeutet doch auch immer wieder einen Neuanfang. Blumen fangen an zu blühen, Bäume werden wieder grün, Tiere erwachen aus dem Winterschlaf, die Sonne schenkt uns immer mehr Licht und Wärme.

Auch wir dürfen immer wieder neu damit beginnen, unser Leben auf Jesus auszurichten. Daher ist der Frühling auch die beste Jahreszeit für die Konfirmation. Die Konfirmanden starten in einen neuen Lebensabschnitt und sagen ihr eigenes Ja zum Leben mit Jesus an ihrer Seite. Dazu gratuliere ich ihnen von Herzen!

Nun liegt es wieder an uns, sie in unserem Gemeindealltag aufzunehmen. Die älteren Christen sind sehr wichtig für die Jüngeren, um Wissen, Werte und Halt weiterzugeben ... die Jüngeren sind aber genauso wichtig, da sie frischen Wind in unseren Gemeindealltag bringen und unsere Zukunft sind! Daher wünsche ich uns allen ein gutes Miteinander und falls nötig auch immer mal wieder den Mut, einen Neuanfang zu wagen!

Einen schönen Frühling wünsche ich uns allen!

Sandra Schäfer-Dennig



Inhalt

Vorwort	3
Bericht aus dem KGR	4
Neues aus dem Vorstand	6
Altbekanntes neu entdecken	7
Wegweiser durchs ganze Jahr	9
Mitarbeiterfreizeit	10
Erfolgreiche Papiersammler	11
Ehe-Abend	12
25 Jahre Diakoniestation	13
Konfi-Präsentationsgodi	15
CVJM feiert Freud & Leid	16
Termine	18
Vormerken: Alpha-Kurs	20
Gebetsanliegen	21
It's time for MovieTime	22
Kiga Gartenstraße berichtet	24
Offene Türen	26
Neues von Kammies	27
Allianzgebetswoche	28
Neues aus Plovdiv	29
Weihnachten 2017 in Bildern	30
Gruppen & Kreise	32
Impressum	34



Reinigung

Instandhaltung,
Pflege, Wartung

Raumbelegung

Außenanlage

Betreuung von
Fremdgruppen

Getränkeverwaltung

Küchenpflege

Haustechnik

Aufzug

Bericht aus dem Kirchengemeinderat

Die erste Ausgabe des „mittendrin“ im Jahr ist immer etwas Besonderes. Das Jahr 2017 ist gerade erst vorbei und scheint in manchen Dingen schon unendlich weit entfernt. Für uns im Kirchengemeinderat ist diese Zeit auch davon geprägt, dass wir uns intensiv mit den Zahlen des vergangenen Jahres beschäftigen müssen bzw. dürfen. Da gibt es die harten Fakten: 22 Taufen, 2 Segnungen, 40 Konfirmationen, 7 Trauungen und 36 Beerdigungen. Dann gibt es die Finanzen, von denen wir an dieser Stelle regelmäßig berichten.

Hier können wir auf ein Jahr zurückschauen, in dem uns Gott mit allem versorgt hat, was wir brauchen. Besonders dankbar sind wir, dass wir alle Kosten unserer Spendenprojekte bezahlen konnten. Hier sind wir große Glaubenswagnisse eingegangen und konnten erleben, wie Gott uns durch die Hilfe vieler Spender bestätigte. Vielen Dank dafür! Leider müssen wir auch feststellen, dass die Identifikation mit unserer Missionspartnerschaft „CVJM Plovdiv“ in den letzten Jahren weiter gesunken ist. Die Frage, wie es hier weitergehen soll, wird uns in nächster Zeit nicht loslassen.

Beim Gemeindehaus haben wir inzwischen die Endphase eingeläutet. An vielen Stellen

wird es jetzt noch intensiver. Nach wie vor trifft sich jeden Samstag ein kleines, aber hoch motiviertes Team von Bauhelfern im Gemeindehaus. Auch jetzt ist es noch möglich, sich hier einzuklinken und mit anzupacken. Einige ehrenamtliche Helfer sind auch unter der Woche im Gemeindehaus. Inzwischen sind in den WCs und im UG alle Platten verlegt. Die restlichen folgen in den nächsten Wochen. Informationen zum Stand der Dinge und zur Mitarbeit auf der Baustelle gibt es bei Architekt Peter Schaller oder bei Gemeindediakon Patrick Zipse.

Auch die Planungen für die Gestaltung des Außengeländes haben in den letzten Monaten Gestalt angenommen. Durchgesetzt hat sich eine Variante mit Treppe und Rampe. Wir haben sie im Anschluss an einen Gottesdienst bereits vorgestellt.

Im Blick auf die Kosten sind wir dankbar, dass wir uns bisher im geplanten Korridor bewegen. Und das, obwohl die Kosten im Bau seit Beginn der Planungen deutlich angezogen haben. Auch auf der Spendenseite sind wir dankbar für alles, was wir bisher erhalten haben. Wir liegen derzeit bei über 135.000 € für die Renovierung und Neugestaltung des Gemeindehauses. Zu unserem Spendenziel von 175.000 € fehlen also noch

40.000 €. Wir sind gespannt, ob Gott noch mehr Menschen motiviert, dazu beizutragen, dass wir dieses Ziel erreichen können.

Natürlich beschäftigt uns auch die Frage, wie wir in Zukunft das Gemeindehaus mit Leben füllen werden. Selbstverständlich sollen die angestammten Kreise wieder ein schönes Zuhause finden. Wir hatten vor dem Brand bereits eine Gemeindehausauslastung von 100%. Dennoch bietet gerade das Foyer neue Möglichkeiten z.B. beim Kaffee nach dem Gottesdienst. Auch das Angebot eines gemeinsamen Mittagessens nach dem Gottesdienst wurde genannt. Wir sind gespannt, ob sich dafür auch neue Mitarbeiter begeistern lassen. Zu unserem 3. Gemeindeziel, „liebvoll miteinander leben“, würde das auf jeden Fall gut passen. Außerdem hat sich der Gedanke verfestigt, dass wir unser „neues“ Gemeindehaus nach den Sommerferien 2018 auch nutzen sollten, um einen Alpha-Kurs anzubieten (nähere Infos auf S.20).

Schon seit Langem beschäftigt uns die Frage, wie wir das Gemeindehaus in Zukunft pflegen, sauber- und instand halten wollen. Nachdem wir ein Jahr einen Hausmeister zu 50% beschäftigt hatten, haben wir seit März 2017 gar keinen Hausmeis-

ter mehr. Manches hat dabei erstaunlich gut funktioniert und konnte ehrenamtlich abgedeckt werden. Vieles blieb aber auch an den Hauptamtlichen hängen oder blieb ganz unerledigt. Ein nicht unerheblicher Teil wurde auch von den ehrenamtlichen Helfern auf der Baustelle abgedeckt. Da wir die eine geeignete Person (= eierlegende Wollmilchsau) derzeit nicht sehen, denken wir daran, die Arbeitsbereiche aufzuteilen. Dabei wollen wir so viel wie möglich ehrenamtlich abdecken. Uns ist klar, dass wir das ein oder andere auch vergeben müssen. Vielleicht fühlt sich jemand bereits angesprochen? Nicht zuletzt werden uns auch in den nächsten Wochen die Vorbereitungen für die Visitation unserer Kirchengemeinde beanspruchen. Die Visitation wird in der letzten Aprilwoche stattfinden.



Pfarrer Friedemann Zitt



Neues aus dem Vorstand

Zu Beginn des Jahres gibt es viel Organisatorisches zu erledigen. Für Werner als Kassier sind es der Kassenbericht und gemeinsam mit den Prüfern auch die Kassenprüfung. Mit Unterstützung von Sebastian Rapp können wir dann auch die Spendenbescheinigungen fertigstellen. Wir haben wieder allen Grund zur Dankbarkeit. Das betrifft sowohl die finanzielle Unterstützung durch zahlreiche Spenderinnen und Spender, aber auch die tatkräftige Mithilfe bei Plätzlefest, Plätzlecafé, Papier-sammlungen usw. und natürlich auch die regelmäßige Mitarbeit in Gruppen und Kreisen. Die vielfältige CVJM-Arbeit in Wilferdingen lebt vom Engagement vieler verschiedener Menschen. Einen Überblick über diese Vielfalt werden die Gruppenberichte geben, die derzeit von Ali für die JHV gesammelt werden. Er war auch damit beschäftigt, einen neuen Mitgliedsantrag zu erstellen, was wegen der geänderten Beitragssätze sowie immer umfangreicheren Vorgaben beim Thema Datenschutz notwendig wurde. Auch dieses Jahr stehen wieder Wahlen auf der Tagesordnung der JHV. Zu wählen sind der Kassier und drei Beisitzer. Werner Schäfer, Benedikt Schaller und Tanja Dennig sind bereit, weiterhin ihre Ämter auszuführen, aus dem Vorstand ausscheiden wird Natalie Walch. Mit Justine Leonhardt steht eine Nachfolgerin im Falle ihrer Wahl zur Verfügung.

Was verbinden die Menschen mit dem CVJM Wilferdingen? Wie werden wir wahrgenommen? Und was ist uns selbst wichtig, wenn wir an unseren Verein denken? Diese Fragen haben uns als Vorstand bei einem Klausurtag beschäftigt. Woran denken Sie/denkst du beim Stichwort „CVJM Wilferdingen“? Das soll unser Jah-

BASISLAGER 2018

- 25.04. C „Christus im Mittelpunkt“ – mit Peter Bauer
- 27.06. V „Vereint in Vielfalt“ – mit Georg Rühle
- 26.09. J „Junge Menschen prägen“ – mit Ralf Zimmermann
- 14.11. M „Miteinander unterwegs“ – mit Sybille Wüst

resthema der vier Basislager in diesem Jahr sein. Zu diesen Abenden sind alle herzlich eingeladen – ab 19.00 Uhr gibt es eine Kleinigkeit zu essen und Zeit, sich einfach so zu begegnen. Ab 19.30 Uhr werden unsere Referenten dann das Jahresthema CVJM Buchstabe für Buchstabe mit Leben füllen. Vorbeizukommen lohnt sich, denn wir konnten Menschen gewinnen, die sich mit dem CVJM identifizieren. Um Christus, der im Mittelpunkt unserer Vereinsarbeit stehen soll, geht es beim ersten Basislager mit Peter Bauer. Der Glaube an Jesus Christus ist es, der uns verbindet, obwohl wir alle ganz unterschiedlich sind. Vereint in Vielfalt – so lautet dann der Titel des zweiten Basislagers mit Georg Rühle vom Schloss Unteröwisheim. Und wir sind ein Verein für Jung und Alt – ein wichtiges Anliegen der CVJM-Arbeit ist aber, dass vor allem junge Menschen erreicht werden. Dazu gehört auch, dass sie sich an den schon etwas älteren Mitgliedern orientieren können und von ihnen geprägt werden. Deshalb soll es beim dritten Basislager mit Ralf Zimmermann darum gehen, wie unser Verein junge Menschen prägen kann. „Miteinander unterwegs“ ist dann das Thema von Sybille Wüst im November. Wie kann es gelingen, miteinander gut auf dem Weg zu sein, auch wenn dieses Miteinander manchmal nicht ganz einfach ist? Wir wollen euch dazu einladen, euch wieder ganz neu mit dieser CVJM-Identität zu beschäftigen – ganz persönlich, aber auch für eure Mitarbeit.

Christoph Gaßner
& Lisa Schäfer



Altbekanntes neu entdecken

Sehen wir uns auf dem Plätzle?

Sonntag: Es duftet nach frischem Kaffee und die Kuchentheke auf dem Plätzle ist gefüllt mit köstlichem Kuchen und leckeren Torten – das Plätzle-Café hat geöffnet! Die meisten Besucher zieht aber nicht nur der Kaffee nach oben aufs Plätzle (den könnte man ja auch zuhause trinken), sondern auch die Möglichkeit, sich mit anderen zu treffen und sich in gemütlicher Atmosphäre zu unterhalten. Herzliche Einladung also, einfach mal wieder vorbeizukommen und den Sonntag mit Kaffee und Kuchen zu genießen! Ein Ausflug aufs Plätzle lässt sich auch mit einem Spaziergang oder einer Radtour verbinden. Das Außengelände sorgt dafür, dass auch die Kinder beschäftigt sind und sich austoben können. Und zur Sommerzeit lädt die Terrasse zum Sonnenbaden ein.

An welchen Sonntagen das Plätzle geöffnet ist, kann man im Mitteilungsblatt oder auf dem „pink paper“ nachlesen. Immer wieder werden auch Teams gesucht, die sich bereit erklären, einen Plätzle-Café-Sonntag

zu übernehmen. Wer Spaß daran hat, Gastgeber zu sein und mit seiner Gruppe/ seinem Hauskreis eine besondere Aktion planen will, ist hier genau richtig! Bevor die Gäste kommen können, muss natürlich Kuchen gebacken und dann auf dem Plätzle rechtzeitig Kaffee gekocht werden. Manche Gruppe hat sich auch schon zum Mittagessen auf dem Plätzle getroffen, um dann in Ruhe alles herzurichten. Vielleicht wäre das ja auch etwas für euch? Welche Termine in diesem Jahr noch frei sind, dürft ihr gerne bei mir nachfragen oder euch fürs nächste Jahr schon vormerken lassen! Sehen wir uns?

Kontakt: Lisa Schäfer
Telefon: 364 0678
Mail: LisaSchaefer11@gmx.de



Homepage erstrahlt in neuem Gewand

Sechs Jahre nach der letzten Überarbeitung haben wir uns die Webseite mal wieder vorgenommen. Sie erstrahlt nun im neuen Corporate-Web-Design unseres Landesverbandes. Große Bilder, aktuelle Infos und dank Responsive Design für alle Endgeräte optimiert. Außerdem wird es in Zukunft möglich sein, sich für Freizeiten einfach und bequem online anzumelden. Ein großes Danke an unser fleißiges Web-Team, das viel Arbeit in die Neuauflage gesteckt hat!



Wir sehen uns online:
www.cvjm-wilferdingen.de

Allen Firmen ein großes DANKE!

bio-punkt
 Bioland-Produkte & Naturwaren
 Inh. Björn Hartlieb
 Talstraße 3, Remchingen – Nöttingen
 Tel 0 72 32 - 7 11 99 Fax 0 72 32 - 37 28 27
 Offen: Di, Do, Fr 10-12 & 16-18 Uhr, Sa 8-12.30 Uhr

SCHUH FARR
 Remchingen-Wilferdingen
 Öffnungszeiten
 Mo bis Fr 9.00 - 12.30 Uhr & 14.30 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.30 Uhr
 Kostenlose Parkplätze entlang der B10 | Barrierefreier Zugang
 Tel. 07232 / 71367 • www.schuh-farr.de

**Verkauf christlicher Literatur,
 CDs und DVDs**
winkel
blick BUCHLADEN
 DER ANDERE
 Öffnungszeiten:
 Mo 15 - 18 Uhr
 Di, Do, Fr 9.30 - 12.30 Uhr und 15 - 18 Uhr
 Sa 10 - 12 Uhr
 Roseggerstr. 6
 Remchingen-Nöttingen
 Tel. 07232/370381
 buchhandlung.blickwinkel@gv.org
 Ein Arbeitszweig der Liebenzeller Gemeinschaft Remchingen

FARR Wohnwelt
 So groß. So nah.
 So sympathisch.
FARR Wohnwelt GmbH
 Tullastraße 8 • 75196 Remchingen
 Telefon: 07232-3652-0 • Fax: 07232-3652 28
 www.farr-wohnwelt.de • info@farr-wohnwelt.de

CYCLE SPORT
 www.cycle-sport.de
**FAHRRÄDER,
 E-BIKES & MEHR**
 CYCLE SPORT | Gewerbegebiet Bälläcker | Im Haldlerle 32 | Remchingen-Wilferdingen
 Adresse (Navit): Raiffelsenstr., 75196 Remchingen-Wilferdingen (Sie finden uns beim Kreisverkehr)

HANSE HAUS
 Frei geplant. Genau Ihr Haus.
Energie sparende Häuser für die Zukunft
 Beratung und Verkauf
 Jürgen Hamberger, Tel. 07232 809683

Schlüsselfertiges Bauen
 Rohbau - Umbau
 Altbauanierung
 Erdarbeiten
 Außenanlagen
 Arbeitsbühnenvermietung
 Containerdienst
WILHELM DENNIG
 BAUUNTERNEHMUNG
 GMBH & CO. KG
 Qualität seit 1924!
 75196 Remchingen - Dieselstr. 4
 Tel. 07232-3677-0 Fax 3677-77
 Internet: www.dennig-bau.de
 E-Mail: info@dennig-bau.de

Martin Herrmann
Blechnerei
Gas- & Wasser-Installationen
Sanitäre Einrichtungen
 Friedenstraße 9
 75196 Remchingen-Wilferdingen
 Telefon 07232-71282, Telefax 79502

ENGEL
Bettwaren und Gardinen
Raumausstattung
Simone Engel
 Hauptstraße 17
 76196 Remchingen
 Tel. 07232/71241
 engel@gerhard-engel.de
 www.gerhard-engel.de
 Öffnungszeiten:
 Mo geschlossen
 Di, Mi u. Sa 9.00 - 12.00 Uhr
 Do u. Fr 15.00 - 18.00 Uhr

Gerhard Ihle
 HARTMETALLE • WERKZEUGE e.K.
 Allending 26, 75203 Kriegsbach-Steir, Tel. 0 72 32 / 3 67 10, info@ihle.com
www.ihle.com

40. Jahreslosung an der Kirchenwand

Wegweiser durchs ganze Jahr

Für die einen ist sie ein Wegweiser, Mutmacher und Durchs-Jahr-Begleiter, für andere ein Taktgeber und Inspirator, eine feste Zusage. Und für wieder andere vielleicht einfach eine willkommene Begrüßung beim Blick nach vorne am Gottesdienstmorgen: die Jahreslosung. Dass sie Jahr für Jahr rechtzeitig und gut lesbar an Ort und Stelle hängt, dafür sorgt seit 1978 Siegfried Schäfer. Das „mittendrin“ hat nachgefragt, was dieser Dienst und die Losung für ihn bedeuten.

Siegfried, vor 40 Jahren hast du zum ersten Mal die Jahreslosung in der Kirche aufgehängt. Wie kam es denn dazu?

Damals war die Christuskirche erst drei Jahre alt und der Posaunenchor feierte sein 75. Jubiläum. Ich war beruflich auf der Hannover-Messe tätig und traf eine Firma, die Standbeschriftungen hergestellt hat. Da dachte ich mir, das kann ich auch, und brachte die damalige Losung „Suchet mich, so werdet ihr leben“ mit der Unterschrift des Posaunenchors und zwei CVJM-Dreiecken an. Das hat vielen gefallen und es gab positive Rückmeldungen.



Seitdem hängt jedes Jahr spätestens nach dem Abbau des Weihnachtsbaumes die Losung an der Wand. Wie kommen die Buchstaben dorthin?

Beim Ausschauen einer schönen Schrift am Computer hilft mir meine Frau Jutta. Ausgesagte Wörter sollen in größerer Schreibweise besonders zur Geltung kommen. Dann bringe ich die Schrift auf eine Folie und werfe sie mit dem Tageslichtprojektor an eine Wand, wo ich sie auf speziellen Styropor aufzeichne und mit der Elektro-säge ausschneide – jeweils spiegelbildlich, damit man den Filzstiftstrich nicht mehr sieht. Am Anfang habe ich die Losung dort, wo jetzt die Leinwand hängt, mit doppelseitigem Klebeband angebracht. Da konnte es auch mal passieren, dass sich ein Buchstabe unterm Jahr wieder löste. Pfarrer Rössler hat immer gesagt: Pass bloß auf die Wand auf! Heute verwende ich Stecknadeln.

Und was bedeutet die Losung für dich persönlich?

Die Verse, die die Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen aussucht, geben mir jedes Mal aufs Neue Ansporn, ihre Bedeutung in meinem Leben zu entdecken. Und die Rückmeldungen der Gemeinde sind stets Motivation, den Dienst zu tun. Ich stehe da voll dahinter: Das ist mein Glaube und so kann ich ihn ausdrücken.

Das Interview führte Julian Zachmann



Mitarbeiterfreizeit am Bodensee

Zeit miteinander verbringen - ins Gespräch kommen - Gemeinde erleben

Vom 26. bis zum 28.01.2018 ergriffen 33 Mitarbeiter des CVJM und der Kirchengemeinde die Gelegenheit, ein gemeinsames „Mitarbeiterwochenende“ in der Evangelischen Jugendbildungsstätte Ludwigshafen am Bodensee zu verbringen. Die großzügige Unterkunft und wunderschöne Lage, direkt am See, verschaffte uns die Möglichkeit unseren Alltag mal hinter uns zu lassen.

An unserem ersten Abend moderierten uns Professor Jan und seine Assistentin Tabea durch „clever! – Die Show, die Wissen schafft“. Ein Spieleabend, um als Team die hoffentlich richtige Lösung zu erraten und sich als Gruppe besser kennenzulernen. Schwierige und unglaubliche Fragen, aus der Wissenschaft, aber auch ganz persönliche über unsere Freizeitteilnehmer forderten uns heraus. Mit einem Gebet beendeten wir den offiziellen Teil des gemeinsamen Abends, den jeder dann ein bisschen anders ausklingen ließ.

Den Samstagmorgen begannen wir mit einem gemeinsamen Frühstück, bei dem auch schon der Generalsekretär des CVJM Baden, Matthias Kerschbaum, dabei war. Dieser leitete uns durch den Tag. Matthias gab jedem von uns die Aufgabe aufzuschreiben, welche Werte und Grundsätze uns in unserer Gemeinde wichtig sind. Die

vielen unterschiedlichen Begriffe wurden an Pinnwänden für alle sichtbar gesammelt. Uns zeigte sich ein großes, vielseitiges Bild ganz verschiedener Vorstellungen und Wünsche von Gemeinde. Wer wollte, konnte auch etwas zu seinen Karten sagen. In den Gruppen darüber zu sprechen, wo in unserer Gemeinde an welchen Themen noch gearbeitet werden muss, entfachte eine durchaus rege Diskussion. Die Einheit unserer Gemeinde lag jedoch allen Mitarbeitern am Herzen.

Nach dem Mittagessen hatten wir Freizeit. Die meisten gingen ins Schwimmbad, die anderen gingen spazieren, ruhten sich aus oder waren shoppen. Wir hatten alle viel Spaß und kamen gut gelaunt zurück. Wieder setzten wir uns in Gruppen zusammen. Matthias gab uns die Aufgabe uns zu überlegen, welche der am Morgen aufgeschriebenen Punkte in unserer Gemeinde weniger und mehr ausgeprägt sind, was wir uns dann gegenseitig vorstellten und besprachen. Wir ordneten dem Ganzen dann die Überbegriffe Dankbarkeit, Verbindlichkeit, Leben teilen, Vielfalt und Transparenz zu. Jeder wurde nochmals in einer Kleingruppe diskutiert. Überall gab es ziemlich viel Gesprächsstoff, und nachdem wir fertig waren, stellten wir unsere Ergebnisse vor. Zum Abendessen saßen wir alle gemütlich



beim Raclette. Nach dem Essen konnte, wer wollte, in den „Raum der Stille“, eine kleine Kapelle, kommen. Dort fand nämlich ein Lobpreisabend statt. Begleitet von Gitarre und Cajon sangen wir Lieder wie „In Christus ist mein ganzer Halt“ und „Leuchtturm“.

Am Sonntagmorgen feierten wir Gottesdienst. Zeit, um über alle Themen, die uns das Wochenende über beschäftigten, zu re-

den. Gegen Ende des Gottesdienstes beteten wir in Grüppchen für- und miteinander. Danach gab es ein Abendmahl. Schließlich gingen wir zur letzten gemeinsamen Mahlzeit. Ein paar Sonnenstrahlen konnten wir noch genießen, dann traten wir schon den Heimweg an.



Eloise Klamandt

Papiersammler blicken dankbar auf volle Container zurück

Wer hebt, trägt, lupft und schmeißt schon freiwillig 900 Kilo ausgedientes Papier und zerknitterte Kartonagen an einem freien Samstagmorgen – und das gleich sechsmal im Jahr? Na klar, jeder der fleißigen Papiersammler des CVJM Wilferdingen, die sich auch 2017 wieder mit viel Freude und Elan ans Werk gemacht und insgesamt 98 Tonnen Altpapier zugunsten der Umwelt und des CVJM gesammelt haben. Höhepunkt war wieder einmal die Sammelaktion im Januar 2018, bei der die fleißigen Jungs ab Konfirmandenalter zusammen mit den „alten Hasen“ selbst nicht vor Christbaumadeln zurückschreckten und allein dadurch knapp 1 300 Euro Spenden für den guten Zweck zusammenbekamen.

Am wärmenden Feuer beim gemeinsamen Sammelfest auf dem Plätzle blickten sie dankbar auf die zahlreichen Wilferdinger Haushalte, die ihr Papier zugunsten des CVJM aufbewahren und nach draußen stellen – einfach spitze! Ein herzliches Dankeschön geht auch an die regelmäßigen und großzügigen Firmenspender, allen voran an die Haushaltswaren-Unternehmerin Christel Klittich und den Apotheker Wolfgang Melder. Und nicht zuletzt geht der Dank gen Himmel – für die Bewahrung der Sammler und den steten Fortbestand der gemeinnützigen Aktion trotz so mancher Herausforderung.

Julian Zachmann



Bunter Blumenstrauß

Am Valentinstag gibt es, ganz im Zeichen der Liebe, in der Regel ein besonderes Geschenk – und immer wieder einen Blumenstrauß. Wir überreichen heute keinen Blumenstrauß, sondern rufen nochmal in Erinnerung, welchen bunten Blumenstrauß an Einsichten und Hinweisen wir am „Eheabend“ mitbekommen haben, und geben diesen auszugsweise hier weiter.

Es ist noch nicht lange her, dass der Abend im PGH in Singen stattgefunden hat. „Treue, Tiefgang, Traumerfüllung“ war die Überschrift des Abends, zu dem die beiden CV-JMs und die Kirchengemeinden Singen und Wilferdingen eingeladen hatten. Neben einem leckeren Essen „auf die Hand“, guter Musik, ansprechender Atmosphäre und vielen Begegnungen mit anderen Paaren, die sich den Abend gönnten, stand das Referat von Susanne und Marcus Mockler aus St. Johann bei Reutlingen im Mittelpunkt des Abends. Die beiden sind seit über 30 Jahren verheiratet, haben gemeinsam acht Kinder und sind neben ihren Berufen zusammen unterwegs, um Menschen zu ermutigen in ihre Beziehung zu investieren.

In ihrem dreigeteilten, durchaus humorvollen, mit geschickt platzierten Pointen gespickten gemeinsam gehaltenen Referat malten uns die Referenten unter anderem das Bild zweier Trapezkünstler vor Augen. Zwei Personen turnen in schwindelerregender Höhe am Trapez. Der eine springt, lässt los, der andere fängt. Ihre Aufgaben, ihre Rollen, sind verschieden. Und sie sind beide auf Ergänzung aus. Aber in ihrer Verschiedenheit passen sie perfekt zusammen. So soll und kann es auch in einer Ehe sein, in



der sich der eine auf den anderen verlassen kann – weil auch jeder seine „Persönlichkeit“, seine Rolle einbringt und seine spezifische Aufgabe übernimmt. „Nicht beide haben den gleichen Job!“

Dass jede und jeder so seine Eigenheiten hat, war und ist allen klar. Dass das Eheleben nicht immer nur eitel Sonnenschein bedeutet, ist auch dem Großteil bewusst. Anschaulich erzählten Mocklers aus ihrem eigenen Erleben, aus ihrem Umgang, und hier und da sorgte auch ein gekonnt eingebauter Cartoon für Lacher. Insider wissen um das herrliche Bild: „10 Jahre Ehe gehen an keinem Mann spurlos vorüber“ (einfach mal googeln...). Weitere Blüten aus dem Vortrag: „Anders ist nicht schlechter, anders ist das, was uns zu Beginn der Beziehung aneinander fasziniert.“ Verschiedenheit – auch in der Ehe – als Chance begriffen. „Sind wir beide mehr als eine funktionierende Wohngemeinschaft?“ Führen wir noch „Herzgespräche“? Gespräche, bei denen jeder Partner dem anderen ohne Unterbrechung vom Tag, von dem, was ihn/sie bewegt, erzählen kann? „Sage, was du möchtest, aber tue, was der andere braucht. Das erhöht die Motivation, füreinander da zu sein.“

Ein Abend, der sich allemal gelohnt hat und an dessen Blühen sich Mann und Frau noch lange erfreuen können. Bis zum nächsten Abend, wir sind wieder dabei.

Katrin & Peter Bauer



25 Jahre Diakoniestation

Pflegen, helfen und begleiten – und das schon seit einem Vierteljahrhundert: Anfang Mai feiert die Remchinger Diakoniestation ihren 25. Geburtstag – fast auf den Tag genau, denn am 6. Mai gründeten die Kirchengemeinden Singen, Nöttingen und Wilferdingen nach gemeinsamen Anfängen mit der Gemeinde Keltern den eigenständigen Verein. Bis zur Etablierung breit gefächelter Angebote war es ein langer Weg: neben der Kernarbeit in der Alten- und Krankenpflege hat die Station mit dem Tafelladen in Singen, dem „Treffpunkt B“, dem Netzwerk Veeh-Harfe, dem Wohnen im Alter, einer Kinder- und Erwachsenenkleiderstube, engagierter Nachbarschaftshilfe und ihrem jüngsten Kind, der Nöttinger Demenz-WG, viel zu bieten.

Alle diese Projekte hat der Vorsitzende Karl-Heinz Stengel von Anfang an mit Herzblut mit vorangetrieben. „Aber das Potenzial an haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist unser starkes Pfund und Grund zu großer Dankbarkeit“, blickt Stengel auf das rund 270 Köpfe starke Team. „Allen voran ist es auch der Dank an Gott für alles Gelingen und allen Segen der zurückliegenden Jahre, der beim Jubi-

läumswochenende zum Ausdruck kommen soll.“ Als nicht gewinnorientierter Betrieb versuche die Station, den Menschen mehr als das Notwendige an Hilfen anzubieten: „Unser Handeln soll sich weiter an den Maßstäben der Bibel und dem Vorbild Jesu orientieren. Auch wenn es oft nur stückweise gelingt, wollen wir dieses diakonische, den Menschen zugewandte Handeln weiter umsetzen“, verdeutlicht Stengel. Mit dem Älterwerden der Menschen geht die Arbeit auch zukünftig nicht aus – die Tätigkeitsbereiche werden sich aber verändern, auch neue Wohnformen werden sich entwickeln, vermutet Stengel: „Der große Wunsch vieler ist es weiterhin, möglichst lange eigenverantwortlich in den eigenen vier Wänden zu leben, doch familiäre Strukturen verändern sich. In dieser Situation ist unsere diakonische Arbeit mit dem breiten Spektrum wichtiger denn je.“ Dabei blickt der Vorsitzende zuversichtlich in die Zukunft. Sowohl, was das Team betrifft, als auch angesichts der regen Spendenbereitschaft, auf die die Station auch zukünftig zur Finanzierung ihrer Angebote angewiesen bleibe.

Tomislav Glavas & Julian Zachmann

Diakonie-Jubiläumswochenende in der Kulturhalle am 5. & 6. Mai

Am Samstagabend, 5. Mai, geben die „Vocal Fays“ zusammen mit den Veeh-Harfen und dem Musikverein ein Benefizkonzert. Am Sonntag, 6. Mai, feiern die Trägerkirchengemeinden unter Mitwirkung der Posaunenchoré um 10 Uhr einen Festgottesdienst. Die Predigt hält Pfarrer Ulrich Parzany. Anschließend ist Zeit für Gespräche, Begegnungen und Informationen rund um die vielfältige Arbeit.



Konfi-Präsentation: Von Worten und Taten

Allen Firmen ein großes DANKE!

SCHREINEREI KASTNER
MOBEL + BAUSCHREINEREI + INNENAUSBAU

Möbel nach Maß
Einbaumöbel
Badmöbel
Laminat

Fertigparkett
Zimmertüren
Haustüren
Fenster

Im Hildlerle 14 · 75196 Remchingen-Wilferdingen
Telefon 0 72 32 - 22 58 • Fax: 0 72 32 - 10 87
info@schreinerei-kastner.de

Leonhardt
Zimmerei

Mutschelbacher Str. 32
75196 Remchingen
Tel. 0 72 32 / 7 82 22
www.leonhardt-zimmerei.de

KLEINformART

Küchen- / tisch- / wohnaccessoires
schmuck / uhren / geschenke / service

bärbel schäfer · hauptstraße 63 · remchingen-wilf.
fon 07232.71368 · kleinformat@web.de

öffnungszeiten:
mo, di, do, fr: 9:30 - 12:30 und 15:00 - 18:30 uhr
mi + sa: 9:30 - 13:00 uhr

Wilfried & Friedhelm
LEONHARDT
Pforzheimer Str. 30 · Wilferdingen
072.32/7 87 37 & 7 33 70

So schmeck's, natürlich.

- Tagesfrische Eier aus Bodenhaltung
- Salatkartoffeln
- Speisekartoffeln

24-Stunden-Verkaufsautomat

schmuck
uhren
reparaturen
batterien

tk
thomas kollmann
goldschmiedemeister

öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag
9.00 bis 12.30 / 15.00 bis 18.30
Samstag
9.00 bis 13.00
und nach Vereinbarung

nättinger strasse 18
75196 remchingen-wilferdingen
fon. 07232 - 734868
info@tk-goldschmiede.de
www.tk-goldschmiede.de

Lettera
Buchhandlung GmbH

Langensteinbach
Weinbrennerstr. 3
07202/942240

Birkenfeld
Hauptstr. 79
07231/1666288

www.buchhandlung-lettera.de

KRÖNER

HAUSTECHNIK · HEIZUNG · SANITÄR · BLECHNEREI

info@kroener-haustechnik.de · www.kroener-haustechnik.de

Alle Bücher.
Alle Noten.
Alle CDs.

LiteraDur
BÜCHER & NOTEN

Hauptstraße 7 · 75196 Remchingen
07232/372047 · info-remchingen@literadur.de
www.literadur.de

Gerd Kröner
Transporte

Erdarbeiten · Sand · Kies
Natursteinmauern

75196 Remchingen-Wilferdingen · Im Gässle 2/1
Tel. 072 32 / 7 10 71 · www.kroener-transporte.de

Optik
Maissenbacher

Unser Service wird Sie begeistern!

Hauptstraße 31, 75196 Remchingen
Mo. bis Fr.: 9.00 bis 13.00 / 15.00 bis 18.00 Uhr | Do.: bis 20.00 Uhr
Sa.: 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr | Mittwoch ganztags geschlossen
Tel. 07232 - 372170 | www.optik-maissenbacher.de

Am 04. Februar durften die Konfis die Inhalte der Konfi-Zeit der Gemeinde präsentieren. In 5 Kleingruppen hatten sie sich intensiv auf den Gottesdienst vorbereitet und im Vorfeld verschiedene „Challenges“ (Herausforderungen) bewältigt. In einem kleinen Film hielt jede Gruppe das Erfüllen der Aufgabe fest. Gewonnene Erkenntnisse wurden anschließend jeweils von einem Konfi vorgetragen und mit Bibelversen verknüpft, die der Rest des Teams aufsagte.

Gruppe 1 hatte sich mit Gottesbildern, konkret „Gott als Hirte“ beschäftigt. Beim Besuch einer Schafherde gingen die Konfis auf Tuchfühlung mit den Tieren. Sie fanden heraus, dass Vertrauen im Umgang mit Schafen entscheidend ist. Das gilt auch für die Beziehung zwischen Gott und uns Menschen.



Gruppe 2 hatte sich mit dem Thema „Gebet“ anhand des Vaterunsers auseinandergesetzt. Sie versuchten, das „Vaterunser“ je 10 Mal fehlerfrei zu beten, und fanden u.a. heraus, dass Gebet von Herzen kommen sollte.

Mit dem Thema „Bibel“ zog Gruppe 3 durch Wilferdingen, um binnen einer Stunde zehn verschiedene Bibelübersetzungen bei unseren Einwohnern aufzuspüren. Sie erfuhren in den Gesprächen, dass manche Leute das Wort Gottes wie einen Schatz hüten und als Wegweiser für ihr Leben nicht missen möchten.



Gruppe 4 war als „Justice League“ in Pforzheim unterwegs, wo sie versuchten, Gesetzesübertreter auf frischer Tat zu ertappen (und die „Vergehen“ wieder in Ordnung zu bringen). Danach haben sie über den Sinn von Geboten diskutiert und welches das wichtigste Gebot (in der Bibel) ist.

Gruppe 5 machte sich auf, drei zentrale Aufforderungen von Jesus in die Tat umzusetzen. Sie verteilten Essen an Bedürftige, besuchten pflegebedürftige Menschen im Seniorenheim und sortierten ihre Kleiderschränke aus, um Überflüssiges an die Kleiderstube zu spenden.




Julika Schickle

März

- 11.03. Gottesdienst - Konfi I CK, 10.00
- 15.03. Kirchengemeinderat GZ, 19.30
- 17.03. Konfi-Abendmahl CK, 18.00
- 18.03. Gottesdienst - Konfi II CK, 10.00
Plätzle-Café PL, 14.30
- 23.03. CVJM Jahreshaupt- CK, 19.30
versammlung
- 25.03. Gottesdienst CK, 10.00
Plätzle-Café PL, 14.30
- 26.03. Passionsandacht CK, 19.30
- 27.03. Seniorenabendmahl CK, 14.30
Passionsandacht CK, 19.30
- 28.03. Passionsandacht CK, 19.30
- 29.03. Passionsandacht mit CK, 19.30
Abendmahl
Lobpreiszeit *im Anschluss*
- 30.03. Karfreitags GoDi CK, 10.00
Passionskonzert CK, 17.00

Jahreshauptversammlung

Herzliche Einladung an alle CVJM-Mitglieder (und jene, die es werden wollen) zur Jahreshauptversammlung!

 am 23. März um 19.30 Uhr
in der Christuskirche

Lobpreiszeit

gemeinsam • Gott • begegnen

29. März

16. Juni

06. Oktober

Beginn: 20:00 (ankommen ab 19:45) | Ort: GZ

April

- 01.04. Ostersonntag
Auferstehungsfeier Friedhof, 8.00
Gottesdienst CK, 10.00
- 02.04. Ostermontag
Gottesdienst CK, 10.00
- 05.04. BISS *bis 08.04.*
- 08.04. Gottesdienst CK, 10.00
Schokoladenzeit PL, 20.00
- 09.04. Allianzgebetstreff GZ, 19.00
- 11.04. CVJM Vorstand PL, 19.00
- 15.04. Gottesdienst CK, 10.00
Plätzle-Café PL, 14.30
- 21.04. Frauenfrühstück CK, 09.30
Ausfahrt: Bowling
- 22.04. Gottesdienst CK, 10.00
Plätzle-Café PL, 14.30
- 25.04. Basislager PL, 19.00
- 26.04. Kirchengemeinderat GZ, 19.30
- 29.04. Gottesdienst CK, 10.00
Plätzle-Café PL, 14.30

Gottesdienste

Unsere Gottesdienste werden per Video in den benachbarten Kindergarten übertragen. Dies ist vor allem ein Angebot für junge Familien mit sehr kleinen Kindern.

Kleinkinder – ab etwa zwei Jahren – haben mit unserem Mini-Kigo einen Gottesdienst speziell für sich.

Kontakt: Heidi Zipse, Tel. 72 545,
Sibylle Schaller, Tel. 73 56 77

Kindergottesdienst „Leuchtturm“ für Kinder im Schul- und Vorschulalter, ab 9.45 Uhr in der Schulturnhalle.

Kontakt: Andrea Simolka-Walter, Tel. 31 48 87,
Maren Cemek, Tel. 40 71 926

Im Altenpflegeheim wird 14-tägig sonntags um 10.45 Uhr ein Gottesdienst angeboten.

Kontakt: Bruno Fassler, Tel. 71 790

Mai

- 01.05. 1. Mai mit CVJM PL
- 02.05. CVJM Vorstand PL, 19.00
- 05.05. Diakonie-Jubiläum KH, 19.00
Benefizkonzert
- 06.05. Festgottesdienst KH, 10.00
- 07.05. Allianzgebetstreff GZ, 19.00
- 08.05. Seniorenkaffee LG, 14.30
Schokoladenzeit PL, 20.00
- 13.05. Gottesdienst CK, 10.00
Plätzle-Café PL, 14.30
- 16.05. Mitarbeiterkreis PL, 19.30
- 17.05. Kirchengemeinderat GZ, 19.30
- 19.05. Papiersammlung 9.00
- 20.05. Pfingsten
Gottesdienst CK, 10.00
- 21.05. Pfingstmontag
Gottesdienst CK, 10.00
- 27.05. Gottesdienst CK, 10.00



Schokoladenzeit
immer am 8. abends um 8

- 8.04. BibleArtJournaling*
- 8.05. Aufblühen - kreative Zeit*
- 8.06. Hinfallen, Aufstehen, Krone richten*

* Veranstaltungsort siehe aktuelles Gemeindeblatt oder auf www.cvjm-wilferdingen.de
Kontakt: Melanie Walch 7352769

Bei allem, was man nicht in einem unserer lokalen Fachgeschäfte finden kann, unterstütze uns bei deinem amazon-Einkauf. Indem du über smile.amazon.de einkaufst, erhalten wir 0,5 Prozent des Einkaufspreises von amazon.


amazon.cvjm-wilferdingen.de

Juni

- 03.06. Gottesdienst CK, 10.00
Plätzle-Café PL, 14.30
- 04.06. Allianzgebetstreff GZ, 19.00
- 05.06. Seniorenkaffee LG, 14.30
- 06.06. CVJM Vorstand PL, 19.00
- 08.06. Schokoladenzeit PL, 20.00
- 09.06. Wohnwoche *bis 16.06.*
- 10.06. Gottesdienst CK, 10.00
- 16.06. Lobpreiszeit GZ, 19.45
- 17.06. Einweihung
Gemeindehaus
Gottesdienst CK, 10.00



Plätzle-Café

Das Plätzle-Café startet ab März in die neue Saison. Freuen Sie sich auf guten Kaffee, leckere Kuchen und noch bessere Gespräche! Die Termine sowie kurzfristige Änderungen werden auch im Mitteilungsblatt der Gemeinde Remchingen veröffentlicht.

Kontakt: Lisa Schäfer, Tel.: 364 0678

Tipps aus der Bücherei

Neues von Adrian Plass

Der Schattendoktor - Roman

Darky Green - Thriller

Tagebuch eines angeschlagenen Chaoten
Autobiographie über das Jahr, in dem der Autor einen Schlaganfall erlitt

Öffnungszeiten: Mi, 18-19 Uhr, während der Schulferien geschlossen.
Team: Beate Baumann,
Beatrix Ketzler,
Susanne u. Alvaro Fernandes
Tel. 37 08 36
Ort: Aktuell in den Räumen der Diakoniestation.



? Alpha-Kurs ?



Wozu bin ich auf der Welt?

Wo finde ich Kraft für mich selbst und meine Aufgaben?

Wo finde ich Sinn und Erfüllung für mein Leben?

Welche Rolle spielt Gott dabei?

Wenn diese und ähnliche Lebensfragen auch Sie bewegen, dann könnte der Alpha-Kurs genau das sein, was Ihnen weiterhilft.

Alpha-Kurse sind für Menschen gemacht, die Impulse für ihren spirituellen Weg suchen und dabei wissen und verstehen möchten, was Christen glauben.

Alpha-Kurse helfen auch Menschen, die bereits Christ sind, die Grundlagen ihres Glaubens neu kennenzulernen und einzuordnen.

Was erwartet Sie?

Nach einem gemeinsamen Abendessen um 19.00 Uhr gibt es an jedem Abend einen Impuls zu Themen des christlichen Glaubens. Danach: Austausch in Gruppen. Jeder kann mit seinen Gedanken und Fragen zu Wort kommen oder einfach zuhören. Um 21.45 Uhr endet jeder Abend.

Interesse?

Dann halten Sie sich die Donnerstagabende von September bis November schon mal frei. Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind! Sprechen Sie uns gerne auch schon im Vorfeld an.

Kontakt: Astrid Schäfer (Tel. 70897) und Gemeinmediakon Patrick Zipse (Tel. 72545)



Links

Die Ausfahrt lud im Dezember zu einem Krimi-Dinner auf dem Plätzle ins Jahr 1930 ein. Der Abend hielt einen mysteriösen Mord und leckeres Essen für die herausgeputzten Gäste bereit.



Rechts

Spendenaktion des Teenkreises DAB: Am 22. Dezember halfen die fleißigen Jugendlichen beim Regaleeinträumen im neuen Edeka-Markt. Als Dank gab es einen gut gefüllten Einkaufswagen und eine Spende für die Stelle von Jugendreferent Jan Schickle von Inhaberin Evelyn Getsch.

Wir danken

für eine große und lebendige Gemeinde, die viele Angebote für uns, aber auch für neu Interessierte hat;

für die große Spendenbereitschaft, ob über Weihnachten, bei der Papier- und Christbaumsammlung, beim Benefizkonzert und vielem mehr: einfach großartig und wertvoll!

für die Mitarbeiter, die sich jede Woche in den Gruppen und Kreisen engagieren und so eine Vielfalt ermöglichen;

für die Konfirmandenarbeit, die jungen Leuten in lebendiger und kreativer Weise deine Botschaft mit auf den Weg gibt und sie zum Glauben an dich begeistert hat, Herr. Lass du sie auch über die Konfirmation hinaus durch deine Wunder und Taten ermutigen!

für alle, die beim Gemeindehaus bisher mit angepackt, gespendet und gebetet haben. Danke, dass das Haus bald wieder fertig ist und seine Türen Alt und Jung offenstehen;

dass wir als Christen in Deutschland sicher leben können und unseren Glauben auch öffentlich zeigen dürfen.

Zusammengestellt vom Montags-Hauskreis für junge Leute

Wir bitten

dass unter den vielfältigen Angeboten unserer Gemeinde auch jeder das Richtige für sich entdeckt – und dass die Kinder, Konfis und jungen Erwachsenen auch einen passenden Anschluss finden;

dass das neue Gemeindehaus nicht nur von der Bausubstanz her, sondern auch innerlich und inhaltlich eine Heimat für die Gemeinde wird;

für die bevorstehende Osterzeit – dass uns allen einmal mehr bewusst werden kann, wie sehr du, Gott, die Welt liebst, dass du deinen eingeborenen Sohn gabst, damit alle, die an dich glauben, nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben;

für die Sommerfreizeiten, dass sich viele Teilnehmer einladen lassen, für eine gelungene Planung und, dass alle gemeinsam eine tolle, gesunde und erlebnis- und inputreiche Zeit haben;

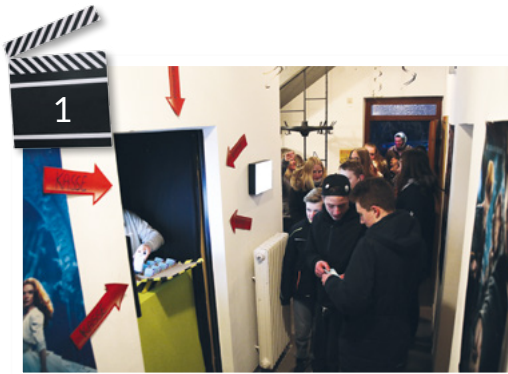
für Menschen, die wegen ihres Glaubens auf der Welt verfolgt werden und flüchten müssen. Herr, schenk du ihnen Zuflucht und Frieden in den Ländern!

Gebetsanliegen



It's time for **MovieTime**

„Lass uns heute Abend ins Kino auf's CVJM Plätze gehen.“ Das sagten sich wohl viele Jugendliche in der Woche vom 27.02. bis 02.03. Und was diese MovieTime-Abende ausmachte, das erklären euch die Bilder auf dieser Seite.



Erstmal kamen die Jugendlichen ab 18:30 Uhr an und mussten (wie in jedem Kino eben) ihre Kinokarten an der Kasse holen. Bei uns gab es die jedoch für 0€, egal ob Schüler, Student oder Rentner.



Danach schnell Popcorn, Nachos, Trinken oder etwas „Richtiges“ (Pommes und Burger, Hot-Dog, Currywurst...) zu essen holen und sich für den Kinosaal bewaffnen.



Nun ging es von unten die Treppe nach oben zu den Kartenabreißern. Dort wurde einem auch erklärt, dass Kinosaal 2 im hinteren und Kinosaal 1 im vorderen Bereich zu finden sei.



Also suchten die Kinobesucher in den beiden Sälen ihren Platz, setzten sich und warteten auf den Werbeblock und die netten Eisverkäufer.



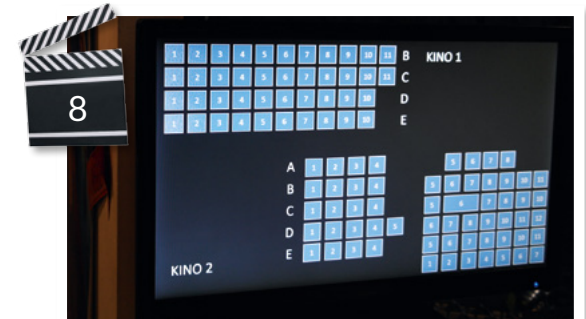
Unsere Moderatoren begrüßten die ganzen Kinobesucher nochmal offiziell und nahmen vor allem auch immer die Verlosung der VIP-Lounge vor. Dort durften es sich die Glücklichen auf Couches mit super Sicht gemütlich machen.



Dann startete der Film. Da ein ganzer zu lang wäre, erklärte der Prediger, Christian Günzel, zwischendrin immer, wie es weiterging. Nach dem krönenden Finale jedes Films gab er eine Botschaft weiter, die zum Film passte. So z.B. die Frage danach, wer denn der Chef in unserem Leben sein soll.



Im Anschluss hatte man noch die Möglichkeit, im Gebetsraum konkrete Dinge mit Mitarbeitern zu besprechen oder den Abend einfach entspannt bei Essen, Trinken, Kicker, Dart und guter Stimmung ausklingen zu lassen.



Zum Abschluss blieb einem nur noch, sich auf den nächsten Tag zu freuen und schnell noch die besten Plätze für die Vorstellung am nächsten Tag zu reservieren. So oder so ähnlich sahen die rundum gelungenen MovieTime-Abende von CVJM Wilferdingen und CVJM Nöttingen auf dem Plätze aus. Ein riesengroßes Danke an all die fleißigen Helfer, die mit ihrem großen Einsatz diese Woche möglich gemacht haben.

Jan Schickle

Backstage heroes



Kindergarten Gartenstraße

„Eine Kindheit ohne Bücher wäre keine Kindheit“

Dieser Satz stammt von Astrid Lindgren. Warum ist das so? Bücher haben eine sehr große Bedeutung für die Entwicklung der Kinder. Vorlesen, im Dialog mit den Kindern, ist die nachhaltigste Form der Sprachbildung im frühen Alter. Durch den täglichen Umgang mit Bilderbüchern und durch das Vorlesen erfahren Kinder, dass es eine Verbindung zwischen der gesprochenen und der geschriebenen Sprache gibt, und bekommen so einen Zugang zur Schrift- und Buchkultur. Außerdem (und nicht weniger wichtig): Vorlesen bedeutet Zeit für Kinder, bedeutet Zuwendung und Wertschätzung.

Unser Schwerpunktthema im Kindergartenjahr 2017/2018 lautet: „Das Buch der Bücher - und andere Bücher“. Wir haben uns in diesem Kindergartenjahr, das mit dem Feiern des Reformationsjubiläums anfang, zunächst das „Buch der Bücher“, die Bibel, angeschaut. Mit den Kindern haben wir verschiedene Bibeln angesehen: Alte und uralte Bibeln, neue Bibeln, Bibeln mit Goldrand, Bilderbibeln aller Art... In kindgemäßer Form haben wir die Geschichte von Martin Luther und der Bibelübersetzung erzählt. Jedes Mal, wenn wir



nun eine Geschichte aus der Bibel erzählen, wird den Kindern bewusst, dass diese in dem „Buch der Bücher“ steht. Auf die Kinderbibelwoche, die (in Zusammenarbeit mit dem Amt für Missionarische Dienste der Evangelischen Landeskirche in Baden) im April bei uns stattfinden wird, freuen wir uns schon: „Der kleine Bücherwurm Fridolin entdeckt die Bibel“. In unserem Jahresthema werden aber auch andere Bücher genannt: Die Kinder besuchen täglich unsere Kindergartenbücherei. Bücher aller Art zum gemütlichen Ansehen oder auch zum Ausleihen stehen dort zur Verfügung.

Ein Highlight im Januar war der Besuch einer Kinderbuchautorin. Frau Claudia Eichenlaub war bei uns und las den Kindern ihr neues Bilderbuch vor: „Gris will anders sein“. Wir sind gespannt und wir freuen uns auf weitere Erfahrungen und Erlebnisse mit Kindern und mit den verschiedenen Büchern, denn: „Über jedem guten Buch muss das Gesicht des Lesers/Betrachters von Zeit zu Zeit hell werden!“

Das Team vom Kindergarten Gartenstraße



Allen Firmen ein großes DANKE!

APOTHEKE A A MELDER

Inh. W. Melder, Hauptstr. 58 (B 10)
Tel. 0 72 32/7 10 70, Fax 37 27 64
apomelder@web.de
Offen: Mo-Fr 8-12.30 Uhr,
14.30-18.30 Uhr, Sa 8-12.30 Uhr

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
SCHÜTTKUS

Weidenweg 32
75196 Remchingen
Tel. 07232 37 00 29
Fax 07232 73 47 67
info@schuettkus-gst-bau.de

Inhaber: Eckhard Dürr
Dipl.-Ing. (FH)
GST-Bau e.K.

Torben Nagel
Fliesenlegerfachbetrieb

Grünwaldstr. 17
75196 Remchingen
Tel: 07232/3197321
Fax: 07232/3197322
Mobil: 0176/20478739
E-Mail: info@torben-nagel.de
www.torben-nagel.de

◆ Fliesen ◆ Estrich
◆ Mosaik ◆ Platten
◆ Naturstein

Sie wünschen - wir fliesen!

Stengel
Zimmerei & Holzbau

Im Hilderte 3
75196 Remchingen
Fon 0 72 32/73 53 8-0, Fax -2
Mobil 01 7018 16 09 67
Info@HolzbauStengel.de
www.HolzbauStengel.de

REEB
STAHL- UND BLECHTECHNIK

Reeb Stahl- und Blechtechnik GmbH & Co. KG
Dieselstraße 20
75196 Remchingen
Tel. 0 72 32/36 84-0
info@reeb.de
www.reeb.de

Tee & Wolle Lädle

Pralinen · Kaffee · Geschenkartikel

- Schokolade & Pralinen
- Offene Liköre & Destillate
- Pasta & Pesto
- Offene Essige, Öle & Gewürze
- Wohnaccessoires
- Wolle & Seidenschals
- Modeschmuck
- Geschenke-Service

Hauptstraße 39, 75196 Remchingen, Tel. 07232-79237

MATTHIAS SCHICKLE
Baggerbetrieb Transporte

Erdarbeiten
Natursteinmauern
Abbrucharbeiten
Wegebau
Verfüllung
Planierarbeiten
Schüttgüter – Sand, Kies, Schotter

Beuthener Str. 4, 75196 Remchingen, Tel. 07232 7350410
Mobil 0151 18208100, info@baggerbetrieb-schickle.de

VITCON
IT-SERVICES & CONSULTING

IT-Dienstleistungen
ERP-Dienstleistungen
IT-Beratung
IT-Betrieb
Hardware-Service

Gerry Vanek, Dipl. Ing. (FH)
Marktstraße 65, 75196 Remchingen
Fon 07232/313305-11, Fax -20
gerry.vanek@vitcon.de, www.vitcon.de

SCHOLL
ORTHOPÄDIE SCHUHTECHNIK GMBH

Hauptstraße 36
75196 Remchingen-Wiferdingen
Telefon: 0 72 32 / 7 90 62
E-Mail: info@schollst.de
Internet: www.schollst.de

- » Maß-Schuhe
- » Einlagen nach Maß
- » Podologische Behandlung/ med Fußpflege
- » Diabetesversorgung
- » Kompressions-Versorgung
- » Elektronische Fußdruckmessung
- » Bandagen

Walch
ELEKTROTECHNIK

- Wärmepumpenanlagen
- Photovoltaikanlagen
- Elektroinstallationen
- Elektroheizsysteme
- Solar- und Klimatechnik
- SAT- und Antennentechnik
- Netzwerktechnik

Buchwaldstr. 11 · 75196 Remchingen-Wilf.
Tel. 07232/79142 · Fax 07232/78817
www.elektro-walch.de · info@elektro-walch.de

Offene Türen am Heiligen Abend

„Der Saal der Diakoniestation wird am 24. Dezember ab 18.00 Uhr festlich geschmückt sein und auf Gäste warten!“ Zum 10. Mal haben wir mit dieser Einladung Menschen, die gerade an Weihnachten nicht allein sein wollen, in die Diakoniestation Remchingen eingeladen. Wie in jedem Jahr eine kleine „Zitterpartie“: reichen die ca. 50 Plätze oder sind es zu viel oder zu wenig? Kommen mehr jüngere oder mehr ältere Gäste? Bekannte oder neue Gesichter? Essen: zu wenig oder zu viel? Programmangebot: zu viel oder zu wenig? Gespräche an den Tischen untereinander oder mit Mitarbeitenden? Da sind rund 50 ganz unterschiedliche Menschen mit unterschiedlichen Erwartungen und Vorstellungen beisammen - aber 10 Mal wurden unsere Erwartungen und Vorstellungen erfüllt und meistens übertroffen!

Das muss man einfach mal erleben: die Freude und Erwartung der Gäste, die z.T. schon eine Stunde vorher vor der Tür stehen, damit sie ja nicht zu spät kommen und noch einen guten Platz erwischen; die Freude am guten Essen, die Begeisterung, mit der sie meist bei allen Programmangeboten dabei sind, das im Wesentlichen aus viel Singen besteht, pffiffigen Kurzgeschichten, Gesprächen, ein paar Sätzen zur besten Botschaft der Welt, sprich: Jesus Christus ist geboren - für uns! Gegen 21.00 Uhr führt noch ein

besonderer Höhepunkt so langsam zum Abschluss. Nicht selten hören wir „Schade“ - bei den Älteren sehen wir aber auch, dass die Zeit von 18.00 - 21.30 Uhr genug ist. Wenn wir uns als Mitarbeitende von den Gästen persönlich und per Handschlag verabschieden, lautet der meistgehörte Satz so oder ähnlich: „Dankeschön - können wir uns schon aufs nächste Jahr freuen?“ Und weil meistens noch ein kleines Päckchen mit Süßem für alle vorhanden ist und jeder, der möchte, vom überreichlichen Essen mitnehmen kann, hält die Freude wahrscheinlich noch ein bisschen länger an!

Was macht an einem solchen Abend besonders dankbar? Der Einsatz der Mitarbeitenden; die Freude unserer Gäste, dass sie sich wohlgefühlt und sich die Vorbereitung und Durchführung „gelohnt“ haben; das Wissen, dass Menschen nicht allein waren und wir etwas zur Weihnachtsfreude beitragen konnten. Gegen 23.00 Uhr sitzen wir Mitarbeitenden, wenn im Haus wieder die übliche Ordnung herrscht, bei einem Gläschen Wein oder Saft zusammen und könnten „Halleluja“ schreien vor Freude!

Und am 24. Dezember 2018? Da wollen wir, wenn alles klappt, wieder zu einer Weihnachtsfeier in die Diakonie einladen, hoffen wir auf 8 - 10 Mitarbeitende (gerne auch mehr), freuen wir uns ganz besonders, wenn bei einem von uns (Höfkers, Weichwalds, Böhmers oder bei der „mittendrin“-Redaktion) das Telefon läutet, eine Mail ankommt... von Leuten, die diesen Artikel lesen: „Im nächsten Jahr bin ich dabei - als Gast oder als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter!“

Reiner Böhmer

Neues von Kammies

Im September vergangenen Jahres haben wir unseren ersten Member Care Auslandstermin wahrgenommen, als wir einen Tag mit den Member Care Mitarbeitern bei „Jugend mit einer Mission“ (JMEM) in Amsterdam verbrachten und ihnen unsere Ansätze für unsere Member Care Tage an einem JMEM Zentrum erläuterten. Im Oktober 2016 wurden wir eingeladen, am Europäischen Leitertreffen teilzunehmen, um über Member Care zu sprechen und zu präsentieren. Viel diskutiert wurde auch eine notwendige Umstrukturierung des europäischen Feldes, um effektiver arbeiten und Entscheidungen treffen zu können.

Im Oktober 2017 nahm Frederick am Westeuropäischen Leitertreffen teil, wo etwas konkreter über die Umstrukturierung beraten und einiges auch schon umgesetzt wurde. Westeuropa mit seinen 1500 Mitarbeitern ist nun in drei verschiedene Arbeitskreise unterteilt. Niederlande, Belgien, Österreich, die deutschsprachige Schweiz, Italien und Deutschland sind der Germanische Arbeitskreis. Wales, Irland, Schottland und England sind das WISE; und Spanien, Frankreich und die französisch sprechende Schweiz sind das Latino. Italien gehört zu den Germanen wegen gewachsener Beziehungen vor allem zu Deutschland. Unser Dienst Member Care/Krisenmanagement ist innerhalb Europas ein transnationaler Dienst. Das heißt, wir nehmen auch Dienste in anderen europäischen Ländern wahr. Nun waren wir im September/Oktober letzten Jahres zum ersten Mal in einem nicht-deutschen Zentrum, um zwei Wochen lang bei JMEM Mailand unsere Member Care Tage durchzuführen. Die Leiter von JMEM Mailand sind gleichzeitig



Freddy und Doris mit Luigi und Paola Tommasi

auch die Leiter von JMEM Italien. Es gibt insgesamt vier Zentren in Italien. Die Leiter Paola und Luigi Tommasi kommen ursprünglich aus der katholischen Kirche und diese liegt ihnen auch sehr am Herzen. Paola koordiniert die Alphakursarbeit in Italien. Sie führt zusammen mit Mitarbeitern im ganzen Land Schulungen für diese Kurse durch, auch in der katholischen Kirche und sogar im Vatikan. Den ersten Alphakurs in Italien führten sie in einer katholischen Kirche in Mailand durch. Und man kann sagen, dass eine sehr gute und fruchtbare Zusammenarbeit mit der katholischen Kirche landesweit besteht - obwohl Paola und Luigi nicht mehr katholisch sind.

Während unserer Zeit in Mailand führten wir Schulungen durch und ließen den Leitern viel Zeit zu erzählen: Nöte, Frustrationen, Hoffnungen, Träume, erfüllte und nicht erfüllte, Pläne, Visionen.... Den Leitern hilft es, mit jemand Neutralem zu reden, der nicht mit Erwartungen kommt und wo es nicht um Planungen und Strategien geht. Es hilft, Vergangenes loszulassen und abzuschließen, Klarheit zu bekommen über das, was nicht so gut gelaufen ist und wo Entscheidungen in eine andere Richtung getroffen werden dürfen und sollten. Geplant sind weitere Besuche in europäischen Ländern.

Eure Doris und Frederick



Gemeinsam für die Welt beten

Die Allianzgebetswoche startete mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Christuskirche am Sonntag, 14. Januar, unter Mitwirkung von Mitarbeitenden aus allen evangelisch geprägten Gemeinden Remchingsens. Unter dem Thema der Woche „Als Pilger und Fremde unterwegs“ nahm Thomas Ritter von der Liebenzeller Gemeinschaft die zahlreichen Gottesdienstteilnehmer in seiner Predigt mit auf die Reise Abrahams, der mit großem Vertrauen der Verheißung Gottes folgte.

Im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft ging es dann am Montag weiter mit „Josef – am Ende wird es gut“. Thomas Neuer vom AB Verein führte den ca. 30 Anwesenden das Leben und Ergehen Josefs vor Augen, das lange so verwirrend und undurchdringlich wie die Unterseite eines bunten Teppichs erschien, bis Gottes Plan endlich deutlich wurde: Die Familie Josefs – das angehende Gottesvolk – wurde in einer großen Hungersnot gerettet.

Am Dienstag teilte Martin Schaller von der Evangelischen Kirchengemeinde Wilferdingen unter der Überschrift „Rut - In der Fremde Heimat finden“ seine Gedanken und Ausführungen zu den Schicksalsschlä-



gen im Leben von Naomi und ihrer fremdländischen Schwiegertochter Rut mit den versammelten Beterinnen und Beter. Martin Engel führte durch das Gebet.

Weiter ging es am Mittwoch unter der Federführung des EC Remchingen mit „Daniel – standhaft in der Verfolgung“. An Gebetsstationen hatte man die Möglichkeit, sich mit einzelnen Geschichten verfolgter Christen weltweit auseinanderzusetzen und für sie zu beten. Abgerundet wurde der Abend von Musik und einem kurzen Input zur aktuellen Situation verfolgter Christen.

Schließlich war am Donnerstag mit „Jona – Gott will alle“, der CVJM an der Reihe. Jugendreferent Jan Schickle zeigte anhand von Jonas Geschichte, wie Gottes Liebe Veränderung schafft. Musikalisch mitgestaltet wurde der Abschlussabend von einem Teil der Band „Bandwurm“.

Astrid Schäfer & Jan Schickle



Neue Projekte im YMCA Plovdiv

In den letzten Wochen haben wir unsere Anstrengungen darauf konzentriert, ein neues Angebot auf die Beine zu stellen: Children Daycare, eine Ganztagesbetreuung für Kinder von der 1. - 4. Klasse. Das Angebot soll ganzjährig an Werktagen stattfinden, auch in den Ferien. Wir haben ein Team von Mitarbeitern zusammengestellt, Lehrer und Freiwillige, die in interaktiven Vorbereitungskursen auf ihre Aufgabe vorbereitet werden. Wir wollen auch einige Renovierungsarbeiten in unseren Räumlichkeiten vornehmen, damit sie für das Betreuungsangebot geeignet sind. Um die notwendigen finanziellen Mittel aufzutreiben, haben wir eine Projektbeschreibung erstellt. Die Schulung der Mitarbeiter wird noch bis Mai dauern. Anfang Juni, mit Beginn der Sommerferien, wollen wir starten. Wir hoffen, dass zunächst die Kinder, die letzten Sommer noch in unserer Jungschar waren, an dem neuen Programm

teilnehmen. Wir sind aber auch dabei, eine Einladeaktion vorzubereiten mit dem Ziel, schließlich eine Teilnehmerzahl von 10 bis 20 zu erreichen.

Des Weiteren möchten wir demnächst einen kostenlosen Debattierklub für 16-20-Jährige ins Leben rufen. Ziel ist es, junge Menschen auf die Teilnahme an Diskussionen vorzubereiten. Es soll in dem Training darum gehen, wie man vor einem Publikum auftritt, wie man seine Ansichten vertritt, für seine Überzeugungen eintritt, wie man dem Kontrahenten zuhört, wie man an Informationen kommt und diese kritisch analysiert. Eines unserer Mitglieder wird diesen Kurs leiten. Wir wollen uns in erster Linie an junge Menschen wenden, die bereits mit dem YMCA Plovdiv verbunden sind.

Alles Gute und viele Grüße aus Plovdiv,
Asen Fichev

Danke!

WALCH-Fensterbau
Frank Walch

Türen und Haustürelemente
Kunststoff-Fenster

Raiffeisenstr. 20, 75196 Remchingen/Wilferdingen
Tel. 07232/3680-0, www.walch-fensterbau.de

Obsthof, 76327 Pfinztal-Söllingen,
Tel. 07240/4617 & 1471

Obstbau
WENZ

Offen: Mo 15-18h, Di geschl.,
Mi 9-13 + 15-18h, Do 15-18h,
Fr 13-18h, Sa 8-16h

GETRÄNKE & GESCHENKE
WALCH

Inh. Oliver Walch
Wilhelmstraße 3
75196 Remchingen
Tel. 0 72 32/36 62-0, Fax -36

FRISCH GEEARTET ABHOL- UND LIEFERBAR

Salatkartoffeln
Speisekartoffeln

Handvoll und frisch aus dem Feld
Bleiben so gesund wie die Natur

AUS DER REICHEN WELT – O. HEICHERL SOLE UND WASSERZUFÜHRUNG

Weihnachtszeit 2017 in Bildern



Gemeinsame Stände von CVJM und Kirchengemeinde beim Weihnachtsdorf



Familiengottesdienst mit Krippenspiel des Kindergottesdienstes



Benefizkonzert von Kirchenchor und Veeh-Harfen-Gruppe zugunsten der Gemeindehaussanierung



Christmette mit Kirchenchor und Posaunenchor



Bitte entnehmen sie die Übersicht unserer Gruppen und Kreise der aktuellen Ausgabe des mittendrins.





Evang. Kirchengemeinde

Das Gemeindezentrum mit Christuskirche und Gemeindehaus befindet sich im Kutscherweg 13, das Evangelische Pfarramt Im Grund 3.

Pfarramtssekretärin

Evelin Zachmann ist Mo, Do, Fr, 9-12 Uhr und Mi, 16-18.30 Uhr für Sie da. Di geschlossen.
Tel. 71 040, Fax 70 488, www.eki-wilferdingen.de, pfarramt@eki-wilferdingen.de

Belegung/Buchung Gemeindehaus

Alexandra Klamandt, Tel. 70597

Konten

VR Bank Enz plus,
BIC: GENODE61WIR
IBAN: DE79 6669 2300 0001 0450 08
Sparkasse Pforzheim Calw,
BIC: PZHSDE66XXX
IBAN: DE05 6665 0085 0000 8251 90

Pfarrer Friedemann Zitt, Tel. 71 040
Diakon Patrick Zipse, Tel. 72 545
Kirchendienerinnen Gertrud Chudzik, Birgit Müller, Cornelia Schmolla, Brunhilde Zachmann

Kirchengemeinderat

Regine Fassler, Astrid Schäfer (Stv. Vorsitzende, Tel. 70897), Elisabeth Schäfer, Ingrid Schäfer, Martin Schaller, Peter Schaller, Bernd Schrader, Andrea Simolka-Walter, Patrick Zipse, Friedemann Zitt (Vorsitzender)

Diakoniestation Remchingen e.V.

San Biagio Platani Platz 5

Verwaltung Doris Fuchs, Tel. 36 93-12
Pflegedienstleitung Britta Rawer, Tel. 36 93-13
Nachbarschaftshilfe, Haus- & Familienpflege, betreutes Wohnen Edith Huber, Tel. 36 93-14
Beratungsstelle für Hilfen im Alter Sigrid Bronn, Tel. 36 93-15

Remchinger Tafel

Kronenstr. 5, Katrin Bauer, Tel. 36 44 24

Kleiderstuben

Wilferdingen: Nöttinger Str. 14, Ulla Höfker, Tel. 37 20 37
Singen: Kronenstr. 5, Lidia Gerlach, Tel. 78 465

Kindergärten

Im Grund 3, Tel. 71 014, Leiterin Maria Scrofan
Kirchstr. 15, Tel. 71 513, Leiterin Dorothee Woyde
Gartenstr. 25, Tel. 71 619, Leiterin Magdalene Eisenmann



www.blauer-engel.de/uz14

- energie- und wassersparend hergestellt
- aus 100% Altpapier
- besonders schadstoffarm

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de



CVJM Wilferdingen e.V.

Vorsitzende Katrin Bauer, Tel. 36 44 24
Christoph Gaßner, Tel. 80 90 77
Lisa Schäfer, Tel. 3640678
Kassier Werner Schäfer
Schriftführer Alexander Kröner
Beisitzer/innen Tanja Dennig, Natalie Walch, Benedikt Schaller, Janina Reindl, Hanna Gaßner, Simone Schaller
MK-Vertreter/innen Janina Reindl, Hanna Gaßner, Simone Schaller
Jugendreferent Jan Schickle, Tel. 017680055445
jan.schickle@cvjm-wilferdingen.de

Plätzle-Belegung

Alexandra & Stefan Fassler, Tel. 37 04 44

Konten

VR Bank Enz plus, BIC: GENODE61WIR
IBAN: DE91 6669 2300 0001 1800 10
Sparkasse Pforzheim Calw, BIC: PZHSDE66XXX
IBAN: DE88 6665 0085 0000 7032 22

Missionarische Dienste

VR Bank Enz plus, BIC: GENODE61WIR
IBAN: DE41 6669 2300 0001 1800 37

Spendenkonto Jugendreferent

VR Bank Enz plus, BIC: GENODE61WIR
IBAN: DE63 6669 2300 0001 1800 29

Impressum

Herausgeber Evangelische Kirchengemeinde Wilferdingen

Im Grund 3, 75196 Remchingen
pfarramt@eki-wilferdingen.de
www.eki-wilferdingen.de

CVJM Wilferdingen e.V.
mittendr@cvjm-wilferdingen.de
www.cvjm-wilferdingen.de

V.i.S.d.P.

Christoph Gaßner
Dieselstraße 34, 75196 Remchingen
Tabea Mußgnug
Murgstr. 14, 75196 Remchingen
Ingrid Schäfer, Sibylle Schaller, Thomas Schäfer, Julian Zachmann

Redaktion

Lektorat

Ulla Höfker
Sibylle Schaller, Anna Schaller, Julian Zachmann, Peter Bauer, Yannick Bodemer, Peter Heck u.A.

Fotos

Sibylle Schaller
Chiara Zwingenberger
Julika Schickle, Alexander Kröner
www.gemeindebriefdruckerei.de

Gestaltung

Druckhaus Harms e.K., Groß Oesingen

Auflage 1.000 Exemplare

Erscheinung vierteljährlich

Redaktionsschluss Nr. 62: 8. Mai

FRIENDSHIP



FREUNDSCHAFTEN IN DER BIBEL

Veranstalter:



7 TAGE. IM SOMMER. IM ZELT.
MIT ALTEN UND NEUEN FREUNDEN.
MIT ACTION, SPAß UND SPANNUNG.
MIT GUTEM ESSEN. MIT TOLLEM AUSFLUG.
MIT JESUS.

Was? Eine abenteuerliche Freizeit

Wer? Mädchen & Jungs der 5.- 7. Klasse

Wann? 29. Juli bis 04. August 2018

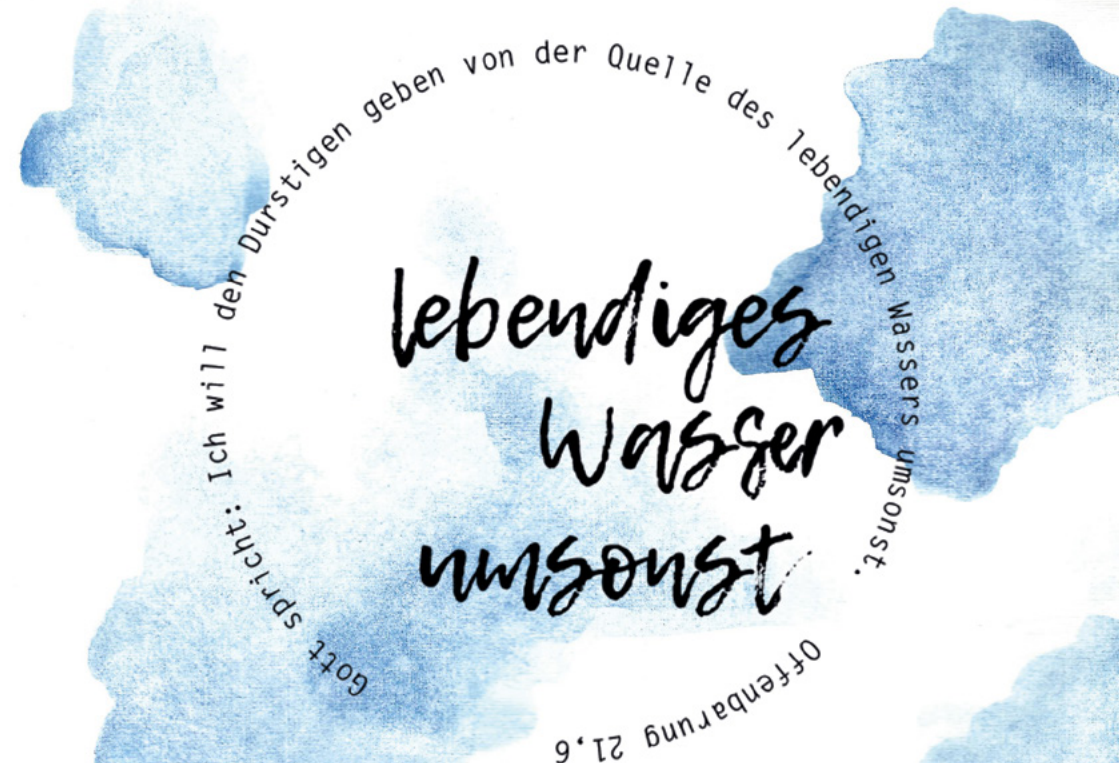
Wo? CVJM Plätzle Eisingen

Kosten: 95€

Geschwisterkinder zahlen 10€ weniger

Kontakt: Justine Leonhardt (justen96@web.de)

Anmeldeformular unter www.cvjm-wilferdingen.de



lebendiges
Wasser
umsonst.

Ich will den Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.

Offenbarung 21,6

**"Ein neues Frühjahr zu erleben,
halte ich jedes Mal für eine
Gnade Gottes."**

Helmut James Graf von Moltke

